Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

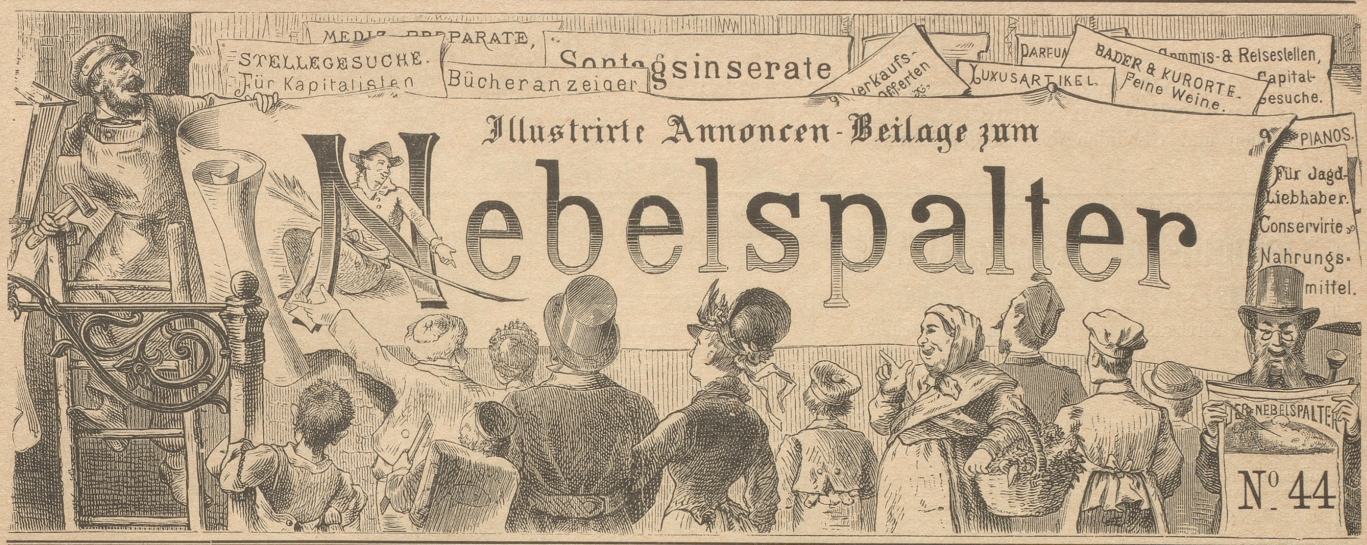
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1881. 5. November.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Stelle-Gesuch.

Ein juristisch gebildeter, junger, verheiratheter Mann, der sowohl in andern Advocatie-Bureaux, als auch auf eigene Rechnung mehrere Jahre als Anwalt praktizirt hat, sucht besonderer Verhältnisse halber Stelle in einem größern Etablissement, sei es im Versicherungswesen, Eisenbahnbureau, Verlagsbuchhandel, Zeitungsbureau oder in einem kaufm. Geschäfte.
Auskunft ertheilt das Vermittlungs-Comptoir [O G 456]
U. Henzmann, St. Gallen.

Heizer-Stelle-Gesuch.

Ein geübter und zuverläßiger Heizer, der die Besorgung von Dampfmaschinen gut versteht, sowie die Reparaturen von Maschinen besorgen kann, sucht Stelle. Gute Zeugnisse können vorgewiesen werden. Offerten sub Chiffre O 2136 Z an **Orell Füßli & Co.** in **Zürich.** [c2136

Intelligenter, junger Kaufmann, bestens empfohlen, mit großer Bekanntschaft am **Wiener Platze** wünscht daselbst eine leistungsfähige **Zürcher Sammt- und Seidenwaarenfabrik** zu vertreten. Offerten übernimmt aus Gefälligkeit Hr. **Carl Baumgartner**, Sohn, älter, **St. Gallen.** [O G 457]

Ein tüchtiger [2132]
Maschinenzeichner
findet dauernde Beschäftigung in der **mechanischen Werkstätte Oehler & Zschokke** in **Wildegg.** Eintritt wo möglich sofort.

30 famose Bilder g. 1 Fr. Marken.
Pikante Photographien etc. Catalog gratis. [c930]
Artistisches Institut zu Aschaffenburg.

Dachpappen, Dachlack, Holzcement etc. liefert billigst **R. Bauert**, Aussersihl-Zürich. Vertreter gesucht. [O. H. 2176

Russischen Caviar
Holländische Vollhäringe
Kronenhummer
Marinirte Häringe
Krebsschwänze
Sardinen in Oel
Russische Sardinen
Kräuter-Anchois
Austern in Büchsen
Sardellen in Salz
empfiehlt in bester Waare [847
C. Eggerling
7 Münstergasse 7, Zürich.
Prompter Versandt nach auswärts.

Für die langen Winterabende

empfehlen wir jeder Familie **ein Abonnement** auf die neu erscheinende illustrirte Zeitschrift:

Vom Fels zum Meer.

Allmonatlich ein Band von 16 Bogen, reich illustrirt.
Inhalt: Romane, Novellen, Reisen, Naturgeschichte, Küche und Haus u. s. w.
Preis** pro Vierteljahr **nur 4 Franken.
Probehefte, welche **aufgeschnitten** und **gelesen** werden dürfen, stehen Jedermann zu Diensten.

Diese gediegene Zeitschrift ist eine der wohlfeilsten, welche in irgend einer Sprache erscheint. [O-72-S]

Wir bitten zu Bestellungen den folgenden Bestellschein zu benützen und sich **aus eigener Anschauung zu überzeugen**, dass **gediegenerer, spannenderer** und **vielseitigerer Lesestoff bei billigstem Preise** und **elegantester Ausstattung** noch nicht geboten worden ist.

Orell Füssli & Co.

Der Unterzeichnete bestellt von **Orell Füssli & Co.** in **Zürich zur Einsicht:**
1 Illustrirte Zeitschrift ***„Fels zum Meer"*** Erstes Heft.
Unterschrift: Adresse:

Im Verlage von **Orell Füssli & Co.** ist soeben erschienen und bis auf Weiteres noch zum Subscriptionspreise von Fr. 5. zu beziehen:

Handelsadressbuch des Kantons Zürich
pro 1881,

nach den **amtlichen Registern** zusammengestellt.
Enthaltend **sämmtliche eingetragenen Handelsfirmen** des Kantons
a) in **alphabetischer Reihenfolge** mit Angabe der Antheilhaber, Commanditärs, Prokuristen etc.
b) nach **Berufszweigen** geordnet;
c) nach **Gemeinden** berufsweise geordnet;
In einer weiterer Abtheilung sind
a) **Sämmtliche Wein-, Bier-** und **Speisewirthschaften.**
b) **Sämmtliche Hôtels** des **Kantons Zürich** aufgeführt.
Im Anhange finden wir die Bundesbehörden, sowie die Kantons-, Bezirks- und Gemeindebehörden Zürichs, der Notare u. s. w.
Dieses **kantonale Geschäftsadressbuch** bildet eine für jeden Geschäftsmann unentbehrliche Ergänzung des Zürcher. Stadtadressbuch. (O-368-V)

Briefkasten der Redaktion.

R. i. U. Allerliebste Wahlgeschichten, welche einer Beleuchtung in Ihrem Bezirksblatt wohl werth sind. Wir befürchten nur, dass sie nicht aufgenommen werden. — **R. M. i. A.** Notirt. — **Lerche.** Die Verzögerung ist unverantwortlich; allein was wollen Sie Künstlern gegenüber anfangen? Selbst ein solcher werden? — **R. F. i. S. G.** In St. Gallen singt man nun nicht mehr: Gaudiamus igitur, sondern Goodiamus. — **Spatz II. i. B.** Der Düfteler Schreier hat sich bereits in ähnlicher Weise ausgesprochen und ist glücklich, dass die Wahlen nun endlich vorüber. — **H. L. i. O.** Etwas langweilig. — **A. J. i. Cal. Mich.** So liessen wir uns mit Vergnügen die Steuerzeddel überreichen. Wie unendlich lieber würde man bezahlen. — **R. i. Berl.** Wir glauben Ihrem Wunsch entsprochen zu haben; übrigens Alles nach Verdienst. — **W. i. M.** Der Erlacherhof in Bern soll dieser Tage folgende Traueranzeige versandt haben: „Wir erfüllen hiemit die schmerzliche Pflicht, Ihnen zur Kenntniss zu bringen, dass der von uns in den Oberaargau zur Ausrottung der radikalen Insekten gesandte Maulwurf vulgo „Schär" auf der dürren Matte elendiglich zu Grunde gegangen ist. Man bittet um geheime Theilnahme!" — **Vulkan in Mch.** Freundlichen Dank für das begeisterte Loblied. — **? i. W.** Ein uns hierüber zugesandtes Gedicht schliesst wie folgt:

Drum merk' dir liebes Publikum,
Es geht manchmal erschröcklich dumm,
In unserer Zeitbedrängnuss.
Und ob auch süss der Anlass ist,
Man setzt die Herren auf den Mist
Trotz aller Aergernissnuss.

Spatz. Wo blieb denn das Feuilleton? — **Plinius.** Der arme Mann hat ja genug der Qual. Lassen wir ihn im Frieden. Res sacra miser. — **P. i. W.** Kritisiren und schlechte Spässe machen wird wohl Niemand verbieten, allein solche Dinge vom Zaune zu brechen, ruft „ordnungsgemäss" der Ordnungsgewalt. — **F. i. Karlsr.** Uebersättigt? Möglich; allein wer zwang Sie, dieselbe zu holen? — **N. N.** Solche Excursionen unternimmt der Nebelspalter nicht. — **Romeo.** Geben Sie sich keine Mühe, es kommt, wie es muss. — **X.** Verschonen Sie uns gefälligst. — **Verschiedenen: Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.**

Auswanderer nach Amerika

welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempfohlene solideste Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:
R. Bolliger-Fisler,
796] **33 Rennweg 33, ZÜRICH.**